



# ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

April 2020

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch  
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

## INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Rathausumbau - Übersiedelung in die neuen Amtsräume
- Halte- und Parkverbote im Ortszentrum Ulrichsberg
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - vorläufige Schließung aufgrund des Corona-Virus
- Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg - Kinderbetreuung für Mitarbeiter
- Standesamt - Sterbefälle
- Voranschlag 2020 - Informationen zum Gemeindehaushalt
- Breitbandausbau - Leader-Projekt der Leader-Region Donau Böhmerwald
- Rotes Kreuz Ortsstelle Ulrichsberg - Rekord im Jubiläumsjahr
- öffentlicher Gehweg - Verlegung um das Areal der Firma Neuburger herum
- Blutspendeaktion in Ulrichsberg



# Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Die Entwicklungen rund um das Coronavirus haben in den letzten Tagen und Wochen das gesellschaftliche Zusammenleben auch bei allen für das Verständnis und das Einhalten der Maßnahmen bedanken. Die weitere Entwicklung ist derzeit noch ungewiss und wird ständig neu bewertet. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir als Gemeindeverantwortliche in dieser Krisensituation gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und in Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen bestmöglich zum Wohle unserer Bürger vorgehen. Aus meiner Sicht sollten wir dabei aber nicht in Hysterie verfallen, sondern mit der gebotenen Sorgfalt und dem entsprechenden Hausverstand die Sache bewerkstelligen.

in unserer Gemeinde stark verändert.

So wurden sämtliche Veranstaltungen abgesagt, der Kindergarten- und Schulbetrieb bis aufs Minimum eingestellt, Geschäfte und Gasthäuser geschlossen, Ausgehbeschränkungen erlassen und zahlreiche weitere öffentlichen Einrichtungen (z.B. Vitalbad, Sportplatz, Turnhallen, Spielplätze usw.) gesperrt. Dies stellt uns natürlich vor große noch nie dagewesene Herausforderungen und es treten dabei auch viele Fragen auf. Letztlich ist der persönliche Beitrag jedes Einzelnen von uns notwendig, um die Verbreitung des Virus eindämmen zu können. Hier möchte ich mich ausdrücklich

Gemeinsames Ziel ist dabei die weitere Verbreitung des Virus einzudämmen und damit die weitere Infektion von Personen möglichst zu vermeiden. Vielleicht können wir diesem Zurücknehmen unserer Umtriebigerkeit und unseres Lebensstils im Sinne der Entschleunigung auch etwas abgewinnen und uns dabei auch wieder mal auf das Wesentliche im Leben mehr konzentrieren. Ich hoffe aber so wie wohl alle, dass sich die Situation bald wieder verbessert und ehestmöglich wieder

Normalität einkehren kann. Was die Gemeindeverwaltung anbelangt, versuchen wir jedenfalls den Betrieb eingeschränkt bestmöglich aufrecht zu erhalten. Vor wenigen Wochen sind wir ja in die neuen Amtsräume im Rathaus übersiedelt und wir fühlen uns nun auch sehr wohl. Auch von der Bevölkerung bekommen wir zum Umbau sehr positive Rückmeldungen und so können wir uns über eine gelungene Neugestaltung sehr freuen. Mein besonderer Dank gilt dabei unseren Mitarbeitern im Rathaus für die Geduld und das Verständnis bei den Umbauarbeiten. Wir haben ein tolles Team am Gemeindeamt sowie auch in den anderen Bereichen und ich hoffe, dass die Bürger auch spüren, dass hier sehr wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und die Bevölkerung geleistet wird.

Abschließend wünsche ich allen trotz der derzeit besonderen Umstände dennoch zum bevorstehenden Osterfest frohe Festtage und bleiben Sie alle möglichst gesund!

Euer Bürgermeister  
Wilfried Kellermann

## Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

### Beendigung Dienstverhältnis

Der bisherige Bauhofmitarbeiter Michael Rauscher sowie die bisherige Reinigungskraft in der Volksschule, Frau Anneliese Hofmann, schieden auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst aus. Wir bedanken uns hiermit herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit!

### Neue Mitarbeiter

Herzlich willkommen hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann den neuen Bauhofmitarbeiter Florian Mitgutsch sowie die neuen Mitarbeiterinnen Jennifer Jerabek, Manuela Pröll und Marie Kallaiova. Sie wurden als neue Reinigungskräfte in der Volksschule sowie im Vitalbad und in der Mittelschule eingestellt.

Wir wünschen ihnen allen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Job!

### Pensionierungen

Mit Ende März 2020 ging Frau Gertrud Jungwirt in Pension. Sie war als Reinigungskraft in der Volksschule beschäftigt. Auch in Pension geht mit Ende April 2020 Frau Roswitha Wögerbauer. Sie war als Reinigungskraft in der Mittelschule beschäftigt. Wir bedanken uns bei Frau Jungwirt und Frau Wögerbauer für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute in der Pension.

### Nordisches Zentrum Böhmerwald

Auf eine nicht so erfreuliche Saison kann man im Nordischen Zentrum Böhmerwald zurück blicken. Leider war der Langlaufbetrieb in

Schöneben aufgrund des milden Winters bis Anfang Februar nicht gewährleistet. Nach anstrengenden Arbeiten und dank der freiwilligen Helfer konnte jedoch ab Anfang Februar zumindest ein Teil der Loipen in Betrieb genommen werden, sodass die Wintersportler ihrem Hobby nachgehen konnten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum Nordischen Zentrum Böhmerwald und freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten Saison im Winter 2020/2021!

### Vorankündigungen

- 31. Mai 2020 - 20:00 Uhr: Pfingstkonzert mit der Marktmusikkapelle Ulrichsberg
- Ulrichsberger Kirtag - Sonntag, 05. Juli 2020

# Rathausumbau - Sanierung der Amtsräume

## RÜCKÜBERSIEDELUNG IN DAS ERSTE OBERGESCHOSS

Neun Monate wurde im ersten Stock des Rathauses gestemmt, gemauert und gebaut. Mit Jänner 2020 wurden die rundum sanierten Amtsräume im Rathaus in Betrieb genommen.

Für die Mitarbeiter konnten mit den hellen, modernen Räumlichkeiten und der großzügigen Raumaufteilung die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Vor allem sind diese „bürgerfreundlich“ wie Bürgermeister Wilfried Kellermann betont. Mit der Neugestaltung der Amtsräume sowie der Schaffung von drei Unterrichtsräumen und einem Lehrerzimmer für die Musikschule Ulrichsberg wurde die zweite Umbauetappe am Rathaus nach neun Monaten Bauzeit abgeschlossen. Im Zuge dieses Umbaus wurden auch die technischen Anlagen, wie Computer, Telefon und Zeiterfassung, die ebenfalls schon in die Jahre gekommen waren, erneuert. Die Gesamtkosten für den stattgefundenen Umbau liegen laut genehmigtem Finanzierungsplan des Landes Oö. bei € 970.000,-.

Schon im Sommer 2016 wurden im zweiten Obergeschoß ein neuer Musikprobenraum und die neue Musikschule eröffnet.

Im Sommer 2020 (voraussichtlich 10. Juli) ist die Eröffnung der neuen Amtsräume und auch ein Tag der offenen Tür geplant. Genauere Infos dazu werden noch rechtzeitig ergehen. In den neuen Räumen stehen unsere Mitarbeiter als Ansprechpartner wie folgt zur Verfügung: Buchhaltung: Frau Greiner Michaela und Frau Grininger Renate, Bauamt: Frau Binder Margit, Bürgerservice: Herr List Josef und Frau Plattner Tanja, Allgemeine Verwaltung: Herr Schaubberger Rupert sowie Amtsleitungsstellvertreter Herr Jungwirth Daniel, Amtsleitung: Herr Kellermann Wilfried, Raumpflege: Frau List Karin



Bürgerservice steht auch in den neuen Räumlichkeiten an erster Stelle



Dokumente können digital vom PC zu einem TV-Gerät gestreamt werden



Neu, hell und modern erstrahlen nun die neuen Amtsräume

# Parksituation in Ulrichsberg

## HALTE- UND PARKVERBOTE IN PROBLEMBEREICHEN

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. Dezember 2019 eine Verordnung zur Umsetzung von Halte- und Parkverboten an besonders betroffenen Stellen im Ortszentrum beschlossen.

Dies wurde nötig, weil die Parkplatzsituation im Zentrum von Ulrichsberg schwierig war, da einige Dauerparker die doch begrenzt verfügbaren Parkplätze blockierten. Außerdem wurde oft an ungeeigneten Stellen geparkt, wodurch es zu Verkehrsbehinderungen gekommen ist.

Durch Umsetzung dieses Halte- und Parkverbotes an gewissen Problemstellen wird mehr Sicherheit für die Schüler am Schulweg geschaffen und das Problem von Dauerparkern im Ort wird vermieden.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir die Bevölkerung diese Verordnung einzuhalten und nicht mehr an den Problemstellen zu parken bzw. zu halten.

Nachstehend wird die Verordnung dazu kundgemacht:

### VERORDNUNG

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates der Marktgemeinde Ulrichsberg vom 12. Dezember 2019 werden gemäß § 40 Abs. 2 Ziffer 4 sowie § 43 der OÖ Gemeindeordnung 1990 und gemäß § 43 Abs. 1 in Verbindung mit § 52 Z 13 a und b der Straßenverkehrsordnung 1960 idgF und von der Marktgemeinde Ulrichsberg nachstehende Verkehrsbeschränkungen verordnet:

#### § 1

Gemäß § 52 Ziffer 13a der STVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 idgF, wird **Parken verboten mit dem Zusatz werktags von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr** vor dem Haus Markt 31 beginnend vom nordwestlichen Hauseck bis zum nordöstlichen Hauseck auf einer Länge von rund 18 Metern (im beiliegenden Lageplan blau gekennzeichnete Bereich) erlassen.

#### § 2

Gemäß § 52 Ziffer 13b der STVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 idgF, wird **Halten- und Parken verboten mit dem Zusatz „ausgenommen Ladetätigkeit“** vor den Häusern Markt 35 und Markt 37 beginnend vom nordöstlichen Hauseck des Hauses Markt 35 (Pfarrhof) in beide Richtungen auf einer Länge von 10 Metern (im beiliegenden Lageplan rosa gekennzeichnete Bereich) erlassen.

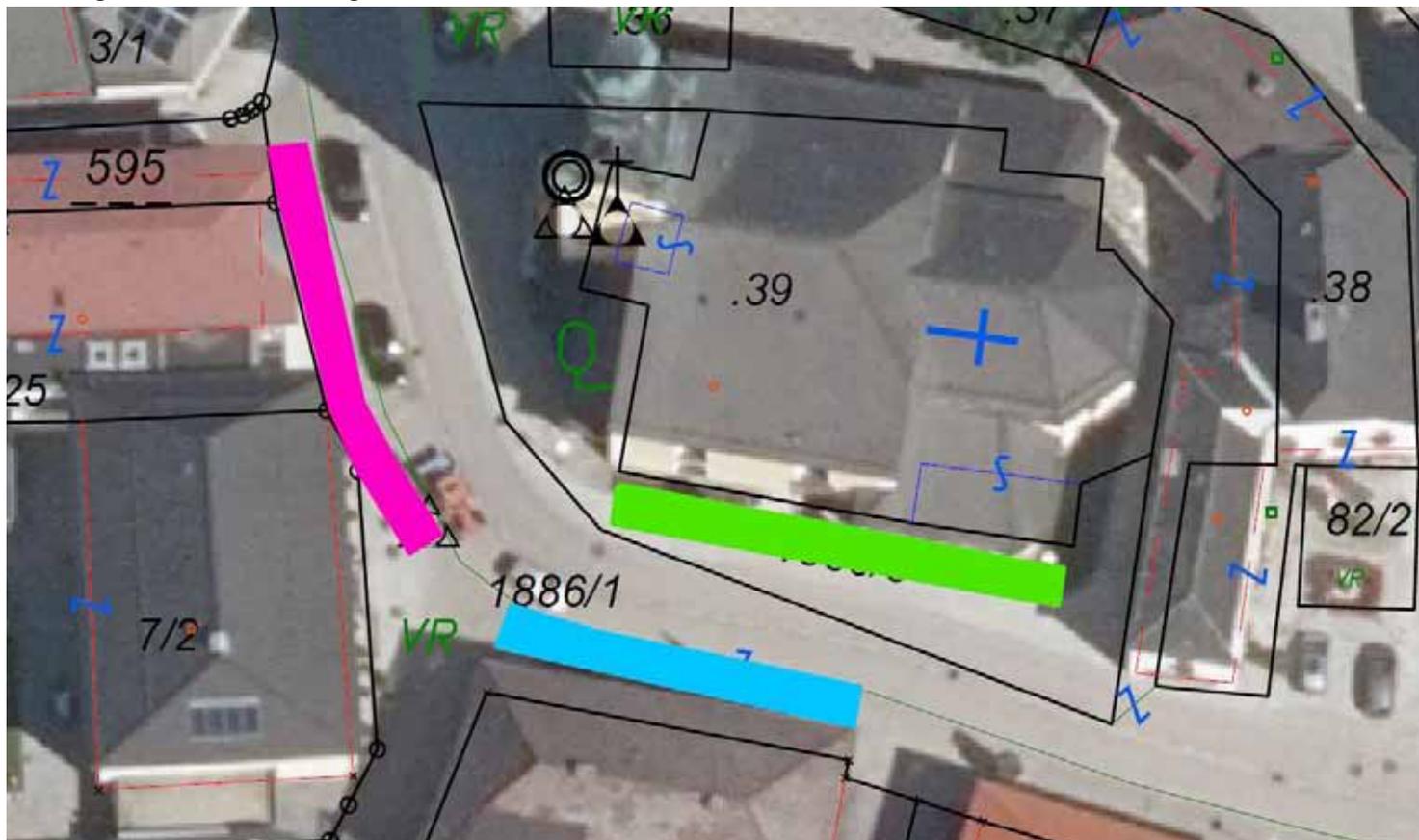
#### § 3

Gemäß § 52 Ziffer 13b der STVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 idgF, wird **Halten- und Parken verboten** vor der Kirche beginnend vom südöstlichen Hauseck der Kirche Richtung südwestlichem Hauseck der Kirche (Sakristei) auf einer Länge von 30 Metern (im beiliegenden Lageplan grün gekennzeichnete Bereich) erlassen.

#### § 4

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 der StVO mit der Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen in Kraft bzw. bei Entfernung derselben wieder außer Kraft.“

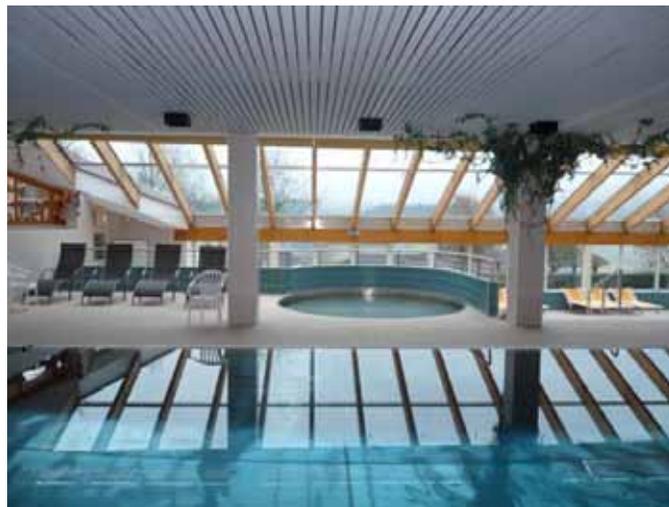
Der Bürgermeister eh.



# Vital-Hallenbad Ulrichsberg

VORLÄUFIGE SCHLIESSUNG AUFGRUND DES CORONA VIRUS

**4161 Ulrichsberg, Schulgasse 8**  
**Tel.: 07288/8870**



Das Vitalbad Böhmerwald bleibt bis auf Weiteres wegen des Corona-Virus geschlossen.

Sobald die durch die Bundesregierung gesetzten Maßnahmen wieder gelockert werden, wird über die Wiederaufnahme des Badebetriebes entschieden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

## BIBERSCHÄDEN - HINWEIS

Entlang der Großen Mühl, insbesondere vom Sportzentrum bis zur Käranlage und auch im Bereich der

sogenannten Teichgasse in Stangl, treibt der Biber derzeit sein Unwesen.

In diesem Zusammenhang wird seitens der betroffenen Grundbe-

sitzer darauf hingewiesen, dass keine Haftung irgendwelcher Art übernommen wird und das Betreten auf eigene Gefahr erfolgt!

## Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg

K I N D E R B E T R E U U N G F Ü R M I T A R B E I T E R

Mit 01. Jänner 2020 startete der Sozialhilfeverband Rohrbach mit einem neuen Projekt „Kinderbetreuung im Altenheim“ im Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg.

Der Großteil des Betreuungspersonals ist weiblich und viele Frauen haben Betreuungspflichten. Um diese Mitarbeiterinnen bei ihrem Wiedereinstieg und der Vereinbarkeit von Job und Familie bestmöglich zu unterstützen, hat sich der Sozialhilfeverband Rohrbach entschlossen, eine Kinderbetreuung im Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg anzubieten.

„Wir wollen damit nicht nur unser

Personal halten, sondern auch zukünftige Mitarbeiter anwerben“, so die Obfrau des Sozialhilfeverbandes Rohrbach Dr. Wilbirg Mitterlehner.

In Kooperation mit dem Verein „Aktion Tagesmütter OÖ“ werden Kinder bis zur Kindergartenpflicht von ausgebildeten Tagesmüttern im Heim betreut. Gestartet wurde im Jänner 2020 mit vorerst fünf Kindern. An zwei Tagen pro Woche (Dienstag ganztags und Mittwoch vormittags) werden die Räumlichkeiten der Senioren-Tagesbetreuung für die Kleinsten gestaltet. So sind die Kinder während der Arbeitszeit der Eltern in guten Händen – mit der Gewissheit, dass sie im Be-

darfsfall rasch bei ihrem Kind sind.

Schöner Nebeneffekt: Die Betreuung erfolgt zwar in eigenen Räumlichkeiten, dennoch sollen die Kinder die Bewohner mit ihrem Lachen erfreuen und das Haus mit neuem Leben füllen.

Informationen zur Kinderbetreuung erhalten Sie im Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg unter der Telefonnummer 07288/27038.



# Standesamt 2019/2020

## STERBEFÄLLE

Kapfer Rudolf  
Linzerstraße 28  
Schuster Hilda  
Kandlschlag 3  
Pröll Agnes  
Lichtenberg 24  
Reiss Inge  
Stifterstraße 20  
Pfleger Hedwig  
Steinwände 4  
Pfoser Agnes  
Stollnberg 15

Pröll Anna  
Hintenberg 25



## Gefahrenzonenplan für das Gewässer „Große Mühl“

### KUNDMACHUNG

Das Amt der OÖ. Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen, hat als Bundeswasserbauverwaltung entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetz 1959, §42a für das Gewässer „Große Mühl“ einen Gefahrenzonenplan erstellen lassen wobei durch die Auswei-

sung der Gefahrenzonen auch unserer Gemeindegebiet betroffen ist.

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Entwurf des Gefahrenzonenplans „Große Mühl“ über vier Wochen hindurch, das ist vom 06. April 2020 bis 04. Mai 2020 während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Ul-

richsberg öffentlich aufliegt. Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der o.a. Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Ulrichsberg schriftlich eingebracht werden.

Der Bürgermeister:

Wilfried Kellermann eh

## Voranschlag 2020

### INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEHAUSHALT

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2019 einstimmig beschlossen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die finanzielle Situation für unsere Gemeinde wieder schwierig gestaltet, zumal insbesondere eine Steigerung der Sozialhilfeförderungsbeiträge, beim Krankenanstaltenbeitrag und bei den Darlehensrückzahlungen im Kanalbau vorliegt. Im Zuge von Rücklagenentnahmen konnte das Budget aber auch heuer trotzdem ausgeglichen werden.

Der Höchstbetrag des Kassenkredits im Finanzjahr 2020, der zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden darf, wurde mit € 1.000.000,- festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausga-

ben des außerordentlichen Voranschlags bestimmt sind, wurde mit € 610.000,00 beschlossen.

Dieser Gesamtbetrag soll nach den investiven Vorhaben für folgende Projekte verwendet werden:

- Kanalbau Bauabschnitt 19 (Sanierung Zone A) mit € 40.000,-
- Kanalbau Bauabschnitt 20 (Sanierung Zone B) mit € 70.000,-

- Kanalbau Bauabschnitt 21 (Sanierung Zone C) mit 100.000,-

- Kanalbau Bauabschnitt BA 22 (div. Siedlungserweiterungen) mit € 250.000,-

- Kanalbau Bauabschnitt BA 23 (div. Siedlungserweiterungen) mit € 150.000,-

### Die Finanzierungsrechnung für das Jahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

|   | Einzahlungen | Auszahlungen |
|---|--------------|--------------|
| Operative Gebarung                        | 6.049.300,00 | 5.530.300,00 |
| Investive Gebarung                        | 646.700,00   | 1.384.600,00 |
| Finanzierungstätigkeit                    | 610.000,00   | 581.100,00   |
| Zwischensumme                             | 7.306.000,00 | 7.496.000,00 |
| abzüglich investive Einzelvorhaben        | 1.124.200,00 | 1.314.200,00 |
| Summe                                     | 6.181.800,00 | 6.181.800,00 |
| Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit | 0,00         |              |

# Breitbandausbau

SCHNELLES INTERNET FÜR ALLE

Vom Schlusslicht zum Vorzeigebezirk. Der Bezirk Rohrbach bemüht sich mit dem LEADER-Projekt „Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ um einen gemeinsamen, koordinierten, flächendeckenden Breitbandausbau für ein schnelles Internet.

Eine gute Downloadrate wird heute mit einer Geschwindigkeit von 30 Mbit/s (Megabit pro Sekunde) definiert. Studien zeigen aber ganz klar, dass bereits 2025 über 50% der Verbraucher eine Geschwindigkeit von 500 bis 1000 Mbit/s nachfragen werden. Schon jetzt verdoppelt sich das konsumierte Datenvolumen alle 14 Monate.

Digitalisierung geht uns alle an und betrifft jede Lebenslage! Ob Schüler, die Hausaufgaben in der Cloud lösen sollen, Eigenheimbesitzer die ihr Zuhause immer smarter ausstatten oder pflegebedürftige Personen, die über mobile Pflegedienste

versorgt und dessen Vitalwerte digital überwacht und deren Pflegepersonal die 300 Mbit/sec aufwärts aus ihren Heimatländern gewohnt sind um über digitale Medien Kontakt zu ihren Familien zu halten.

Aktuell ist der Bezirk Rohrbach noch unter den Schlusslichtern in der Versorgung mit schnellem Internet. Das soll sich ändern! Einzigartig in Oberösterreich wird nun im gesamten Bezirk Rohrbach und der Gemeinde Herzogsdorf (=LEADER-Region Donau Böhmerwald) der Breitband-Ausbau in allen Gemeinden koordiniert. Mit Ende 2020 soll ein Ausbauplan für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorliegen, um ab 2025 flächendeckend schnelles Internet in jedem Haushalt anbieten zu können.

Im Februar 2020 wurden daher Schulungen für sogenannte Breitbandakteure, das sind Ehrenamtliche die pro Gemeinde über Pro

und Contra sowie über Kosten und Umsetzungsschritte des regionalen Breitbandausbaues die Bürger informieren, gestartet. Ab März 2020 folgten Informationsabende für Bürger in der gesamten Region. Ziel der Informationskampagne war es, dass mindestens 60% der Bevölkerung im förderfähigen Gebiet bis Ende Juni 2020 Interesse an einem zukünftigen Breitbandausbau zeigen.

Die Breitbandakteure werden nach Aufhebung der „Corona-Maßnahmen“ wieder Interessensbekundungen bei den förderfähigen Haushalten in den jeweiligen Ortschaften sammeln. Ziel ist es, dass mindestens 60% der förderfähigen Haushalte eine positive Interessensbekundung abgeben, damit das Gebiet zur Förderung eingereicht werden kann.



## Rotes Kreuz Ortsstelle Ulrichsberg

REKORD IM JUBILÄUMSJAHR

Mit knapp 2800 Ausfahrten und fast 100.000 gefahrenen Kilometern hat das Rote Kreuz Ulrichsberg 2019 das arbeitsreichste Jahr seit der Gründung absolviert. Neben der Hauptsparte Rettungsdienst sind der Besuchsdienst, das Jugendrotkreuz – mit 11 Kindern, das Blutspendewesen und die Ausbildung die Leistungsbereiche die es an der Ortsstelle gibt.

Mehr als 100 Personen wurden im letzten Jahr in Erster Hilfe ausgebildet. „Der Rettungsdienst ist unsere Hauptaufgabe, und vor allem hier suchen wir immer wieder neue Mitarbeiter. Es besteht die Möglichkeit an einem „Schnuppertag“ herauszufinden, welche Einsatzmöglichkeiten es im Roten Kreuz gibt, lädt Dienstführender Dieter Fuchs Interessenten ein, sich das Ganze einmal anzuschauen.

Wer Zivildienst machen möch-

te, soll sich am besten schon vor seinem 17. Geburtstag an der Ortsstelle Ulrichsberg melden.

Dies ist entweder per Telefon unter 07288/67244 oder unter [ulrichsberg@o.rotekruz.at](mailto:ulrichsberg@o.rotekruz.at) möglich.



Klaus Holnsteiner, Franz Eichinger, Alfred Nodes und Ortsstellenleiter Dr. Andreas Gabriel erhielten das goldene Dienstjahresabzeichen für 20 Jahre Tätigkeit im Roten Kreuz. DF Dieter Fuchs und BRKdt. Mag. Raab

# Jagdgenossenschaft Ulrichsberg - Forst und Jagd

ZUSAMMENARBEIT VON GRUNDBESITZERN UND JÄGERN

Es geht nur miteinander, denn ohne die Jagd kann keine Land- und Forstwirtschaft betrieben werden. Seit etwa 170 Jahren sind Grundeigentümer und Jäger durch das Jagdgesetz miteinander verbunden.

## Herausforderung Borkenkäfer

Vor allem der starke Borkenkäferbefall in den letzten Jahren macht den Forstwirten zu schaffen. Viele Bäume müssen deshalb aus dem Wald geschafft werden. Da ist ein Verbiss bei jungen, nachwachsenden Bäumen umso ärgerlicher.

## Lebensraum optimieren

Bei punktuellen Problemen geschieht dies durch eine Schwerpunktbejagung und die Abschusszahlen werden erfüllt. Wichtig ist es aber auch, den Lebensraum des Wildes zu optimieren, denn wo der Lebensraum

noch in Ordnung ist, ist der Wildeinfluss minimal. Hier sind wiederum die Grundbesitzer gefragt, den Wald nicht komplett von Sträuchern zu befreien. Auch stellen bereits einige Landwirte Flächen zur Verfügung, wo ein speziell entwickeltes Saatgut gesät wird. Ziel ist es, Futteralternativen für das Wild zu schaffen und damit den Wald zu entlasten. Schießen ist natürlich eine Möglichkeit, aber sicher nicht die einzige. Ein vernünftiger Ausgleich von jagdlicher Zielsetzung und Erhaltung des Lebensraums ist notwendig.

## Danke an die Grundeigentümer

Die Jägerschaft möchte sich auch auf diesem Weg bei allen Grundbesitzern bedanken, wenn für sie wichtige und notwendige Jagdeinrichtungen aufgestellt werden dürfen. Es kann auch vorkommen, dass die Grundgrenze für den Jäger nicht

so eindeutig zu erkennen ist und der Hochstand beim „Nachbarn“ drüben steht. Danke für das Verständnis dafür und die Bereitschaft, dass so mancher Ast, der die Sicht behindert, auch entfernt werden darf.

## Miteinander in die Zukunft

Die Jägerschaft schätzt die gute Gesprächsbasis mit dem Jagdausschuss und allen anderen Grundeigentümern. „Wenn Landwirtschaft und Jagd diesen gemeinsamen direkten Weg gehen, dann schaffen wir das auch in Zukunft“, sagt Otto Hable.

Otto Hable  
Lichtenberg 82  
4161 Ulrichsberg  
+43 (0) 664 808 42 6632  
otto.hable@viadonau.org



## Böhmerwaldpark Seitelschlag

VORLÄUFIGE SCHLIESSUNG DES GOLF- UND FREIZEITPARKS

Eigentlich hätten wir an dieser Stelle einen Artikel veröffentlicht, wo wir das 30jährige Jubiläum zum Spatenstich im Golfpark in Seitelschlag und eine spezielle Einsteiger-Aktion beschrieben hätten. Diesen Artikel haben wir jetzt kurzfristig gelöscht, weil wir alle mit den Auswirkungen rund um den CORONAVIRUS konfrontiert werden.

Wir sind angetreten mit dem Golfpark, dem Freizeitpark und dem Golfwirt ein „sportliches Kommunikationszentrum“ für alle Generationen zu schaffen. Auf Grund der Verordnungen des Republik Österreich haben wir am 16. März 2020 die gesamte Anlage und natürlich auch den Seitelschläger GOLFWIRT geschlossen. Wir tun dies zum Wohle unserer Mitarbeiter, aller unserer Mitglieder und der ganzen Bevölkerung. Hoffen wir darauf, dass diese schwierige Si-

tuation für uns alle bald wieder vorbei geht und wir wieder ein normales Leben führen können. Dann werden wir auch unseren Park wieder öffnen! Jetzt heisst es unsere sozialen Kontakte zu reduzieren

und fest zusammenzuhalten! Weitere Informationen findet man auf den Webseiten [www.boehmerwaldpark.at](http://www.boehmerwaldpark.at) und [www.boehmerwaldgolf.at](http://www.boehmerwaldgolf.at) bzw. auf den unterschiedlichen Kanälen in den sozialen Medien.



# Öffentlicher Gehweg

U M L E G U N G U M D A S F I R M E N A R E A L N E U B U R G E R

Auf Grund der Errichtung des neuen Betriebsgebäudes der Firma Neuburger in Form einer Pilzzuchtanlage für die neue vegetarische Produktlinie namens HERMANN, wurde die Verlegung des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1879/1 der KG Ulrichsberg nötig. Ziel dieser Umlegung war es, dass der öffentliche Gehweg nicht mehr durch das Firmenareal führt.

Demnach mündet nun der öffentliche Weg mit einer Breite von ca. 3 bis 3,5 Meter in den bestehenden öffentlichen Weg 1881/1 (kommend vom Eurosparmarkt Krieg) ein, sodass über diesen Weg hier die befahrbare Wegverbindung Richtung Hintenberg wiederhergestellt ist.

Weiters wurde zum bestehenden öffentlichen Weg Parz Nr. 1871/1

(Einfahrt bei der Firma Neuburger) noch ein Gehweg mit einer Breite von ca. 1,5 Meter geschaffen, sodass der bestehende Wanderweg Richtung Hintenberg ebenfalls wieder geschlossen ist.

Somit führt der gegenständliche öffentliche Weg nicht mehr durch das Firmengelände der Firma Neuburger, sondern wurde Richtung Nordwesten entlang des Firmenareals verlegt.



Um das Gelände der Firma Neuburger herum führt nun der öffentliche Gehweg

## Landesmusikschule Ulrichsberg

S C H Ü L E R E I N S C H R E I B U N G 2 0 2 0 / 2 0 2 1

Die Schülereinschreibung an der Landesmusikschule Ulrichsberg findet wie folgt statt:

• Freitag, 24. April 2020, 12:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldungen sind zu den Bürozeiten an der Landesmusikschule Schlägl jederzeit möglich! Die Zeiten des Parteienverkehrs an der LMS Schlägl sind:

- Dienstags, 13:30 bis 15:00 Uhr
- Mittwochs, 08:00 bis 11:30 Uhr
- Donnerstags, 13:30 bis 16:00 Uhr

• **Vorgemerkte Fächer:**  
Ihre Vormerkung gilt jeweils für ein Schuljahr. Falls wir Ihnen keinen Platz anbieten können, ist Ihre Anmeldung im Sekretariat jährlich (ab November) zu erneuern (auch per Mail, persönliche Vorsprache, telefonisch). Weitere Fachanmeldungen ersuchen wir ebenfalls im Sekretariat vorzunehmen.

• **Änderung der persönlichen Daten:**  
Bitte geben Sie jede Änderung Ihrer Daten – insbesondere Te-

lefonnummer, Mailadresse, Anschrift und Namensänderungen umgehend im Sekretariat bekannt.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im Sekretariat oder bei Ihrer Lehrkraft.

Fragen beantwortet die Landesmusikschule Ulrichsberg gerne telefonisch unter 07281/6464 oder per Mail unter [ms-schlaegl.post@ooe.gv.at](mailto:ms-schlaegl.post@ooe.gv.at).

## Heimatverein Ulrichsberg

J E T Z T M I T G L I E D W E R D E N

So wichtig der Blick nach vorne ist, so sollten wir das Vergangene auch nicht aus den Augen und somit aus dem Sinn verlieren.

Der Heimatverein versucht den Besuchern des Heimathauses mit vielen verschiedenen Gegenständen und Fotos das Leben der Menschen aus früheren Jahren zu präsentieren. In

der eingerichteten Heimattube werden aber auch z.B. Lesungen abgehalten um das Haus mehr zu beleben.

Einen Einblick bzw. Überblick gibt auch die Homepage des Vereines [www.heimathaus-ulrichsberg.at](http://www.heimathaus-ulrichsberg.at). Naturgemäß fallen dabei viele Arbeiten an, um die Ausstellungen bzw. das Haus „in Schuss“ zu halten.

Wenn Sie den Heimatverein unterstützen und mitarbeiten möchten, oder wenn Sie eine Aufgabe als Funktionär im Vorstand wahrnehmen möchten, erkundigen Sie sich entweder bei Obmann Wilfried Pröll unter der Telefonnummer 0664/2609791 oder bei einem der Vereinsvorstände.

# Mittelschule Ulrichsberg

## ERSTER 3D-DRUCKER IN ULRICHSBERG

Mitte Dezember 2019 übergaben Sponsoren der Mittelschule in Ulrichsberg einen 3D-Drucker. Die Ulrichsberger Mittelschule ist die erste Pflichtschule im Bezirk, die einen 3D-Drucker in Betrieb nehmen durfte. „Mit diesem innovativen Gerät tragen wir – dank eurer Unterstützung – unserem Bildungsauftrag mehr als nur Rechnung“, meinte Direktorin Barbara Müller stolz bei der feierlichen Übergabe. „Ich kann stolz behaupten, dass wir in Oberösterreich, wenn nicht gar österreichweit, eine der wenigen Schulen sind, die das Glück hat, ihren Schülern die Handhabung und Nutzung dieses Gerätes direkt hier an Ort und Stelle zu ermöglichen. So können wir unsere Schüler auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereiten.“

### 3D-Druck als Unterrichtsfach

Seit dem heurigen Schuljahr wird an der Mittelschule die unverbindliche Übung (ähnlich einem Freigegegenstand) 3D-Druck allen interessierten Schülern in geblockter Form angeboten. Die Neigungsgruppe unterrichtet Florian Thaller. Abwechselnd haben die Schüler Labor bei Lehrer Klaus Nachbar-Frisch. Unabhängig davon werden alle Schüler der vierten Klasse im Pflichtgegenstand „Physikalische Informatik“ unterrichtet.

„Die Informatik soll neben dem

Sport der zweite wichtige Zweig an unserer Schule werden. Wir möchten, dass die Schüler besser Einblick in die Technologie bekommen.“, meint Direktorin Barbara Müller.

Die Projektkosten betragen 2.800,- Euro, wobei es sich hierbei um ein robustes und qualitatives Einsteigerprodukt handelt. Die Schüler können hier mit einer Software aus der Wirtschaft arbeiten, Dinge selbst erschaffen anschließend ausdrucken. Zuerst erschaffen sie Einzelteile und setzen diese in Folge zusammen, wobei Voraussetzungen und Zusammenhänge bedacht werden müssen.

### Projekt für Schule und Wirtschaft von Bedeutung

Auch der Geschäftsführer der Oeppinger Firma Röchling Leripa Papertech, Peter Eckerstorfer, zeigte sich überzeugt von der Bedeutung solcher Projekte: „Nicht nur für die Schule, sondern auch für die Wirtschaft ist es wichtig, dass Schüler eine gewisse Technikaffinität entwickeln“, meint er.

Initiiert wurde das Projekt noch vom ehemaligen Direktor Peter Gabriel und den Informatiklehrern Erich Schopper, Klaus Nachbar-Frisch und Florian Thaller.



Durch zahlreiche Sponsoren war es möglich dieses Projekt umzusetzen. Der Großteil von ihnen ließ sich die Inbetriebnahme des 3D-Druckers nicht entgehen: Marktgemeinde Ulrichsberg (Bürgermeister Wilfried Kellermann), Eworx Rohrbach (Eva Auberger), Leripa Oepping (Peter Eckerstorfer), Brüder Resch (Josef Pfoser), Dynatrace Austria (Thorsten Roth), Sareno Objektisolierung (Leopold Fischer) und Busunternehmen Rudi Venzl.

## Rechnungsabschluss 2019

### INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEHAUSHALT

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 05.03.2020 einstimmig beschlossen. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das Jahr 2019 erfreulich entwickelt hat und keine Rücklagen zum Ausgleich des Budgets entnommen werden mussten.

Dies ist vor allem auf die gute Entwicklung der Kommunalsteuer

und der Ertragsanteile sowie auf höhere Einnahmen durch Anliegerbeiträge bei Gemeindestraßen zurückzuführen. Demnach ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen und schließt bei Einnahmen von € 6.402.987,60 und Ausgaben von € 6.402.987,60.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von €

1.835.630,56 und Ausgaben von € 1.835.630,56 auf. Der außerordentliche Haushalt konnte somit auch ausgeglichen erstellt werden.

Das Vermögen zum 31.12.2019 beträgt € 20.536.423,83. Der Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt € 7.183.885,39 und das Defizit laut Maastricht-Kriterien beträgt per 31.12.2019 € -178.860,15.



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränkewarrior, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.



### Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

### Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern



### Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel,...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Blutspendeaktion

INFORMATION



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION

### der Marktgemeinde ULRICHSBERG

|                    |                       |                              |                      |
|--------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Mittwoch,</b>   | <b>22. April 2020</b> | <b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b> | <b>Rotkreuz-Haus</b> |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>23. April 2020</b> | <b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b> | <b>Rotkreuz-Haus</b> |

#### Informationen zur Blutspende

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
  - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
  - Zahnextraktion
  - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

**Blutspendetermine finden statt. Sie sind von den aktuell geltenden Maßnahmen betreffend COVID-19 ausgenommen.**

**Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion, wenn Sie sich ganz gesund fühlen!**



#### IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20  
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20  
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann  
Design: Amtsleitung Stellvertreter Daniel Jungwirth  
E-Mail: [jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at](mailto:jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at)  
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

[www.ulrichsberg.at](http://www.ulrichsberg.at)